

Souveräner Start-Ziel-Doppelsieg

Jenny Schulz und Heimo Kiefer gewinnen 5. Neuberger Friedenstaubenduathlon



Am Sonntag dem 07.10.2007 richtete der TTC-Neuberg bereits zum 5. Mal den Neuberger Friedenstaubenduathlon aus. Die Veranstaltung gehört mittlerweile zum festen Programm der regionalen Triathlonsportszene und zieht darüber hinaus auch Athleten aus dem ganzen Bundesgebiet an. Auch in diesem Jahr trug der Triathlonverein Deutscher Ärzte und Apotheker seine Deutschen Cross-Duathlon Meisterschaften im Rahmen dieser Veranstaltung aus.

Nachdem der Vorjahressieger Christoph Bergmann und der Vorjahreszweite Marc-Philipp Prins in diesem Jahr nicht an den Start gingen, war klar, dass diesmal ein neuer Name in der Siegerliste der Männer eingetragen wird. Auf dem Papier konnte jedoch kein eindeutiger Favorit ausgemacht werden. Bei den Frauen ging Jenny Schulz (Skills 04 Frankfurt) als Top-Favoritin an den Start



Um Punkt 10 Uhr schickte Bürgermeisterin Iris Schröder 108 Starterinnen und Starter auf die Strecke.

Bereits in der ersten Laufrunde konnte Heimo Kiefer (Skills 05 Frankfurt), mit 22:21 Minuten für 6 km, knapp eine Minute zwischen sich und den ersten Verfolger Alexander Kirsch (No Limit Sports Erlensee) bringen. Diesen Vorsprung konnte er auch problemlos



über die zwei Rad-Runden vor seinen Verfolgern verteidigen. Die Verfolgergruppe bestand aus 8 Athleten, die alle innerhalb einer Minute beim zweiten Wechsel auf dem Schulhof der Erich-Simdorn-Schule ankamen. Die zweite Laufrunde absolvierte Kiefer wiederum als Schnellster, womit ihm der Sieg beim diesjährigen Friedenstaubenduoathlon nicht mehr zu nehmen war. Wohl aufgrund des fehlenden Konkurrenzdrucks blieb er mit einer Zeit von 1.34.13 Stunden hinter dem Streckenrekord aus dem Vorjahr (1.33.27 Stunden) zurück.

Das Verfolgerfeld war gegen Ende des Wettkampfs auf drei Athleten zusammengeschrumpft. Als Zweiter kam Alexander Kirsch mit 1.36.07 Stunden ins Ziel. Dicht gefolgt von Torsten Schätzlein (Team

Hochheim) in 1.36.18 Stunden. Dieser Zieleinlauf war zugleich das Ergebnis in der TM30. Der Vierte, Daniel Elsässer (Team Voitl / RFC Rossbach) der in 1.36.59 Stunden finishte siegte mit dieser Zeit in der TM20.



Heimo Kiefer beim Zieleinlauf

Die schnellste Frau im Feld und damit natürlich auch Siegerin der TW20 wurde wie erwartet Jenny Schulz (Skills 05 Frankfurt), die wie ihr Teamkollege mit einem beeindruckenden Start-Ziel-Sieg ihrer Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance ließ.



Jenny Schulz beim Zieleinlauf

Mit der Gesamtzeit von 1.46.36 Stunden pulverisierte sie nebenbei den von Simone Mortier im Jahr 2005 aufgestellten Streckenrekord. Die zweite Frau im Feld war Silke Kalinowski in einer tollen Zeit von 1.59.59 Stunden.

Dritte wurde Eva Dörner (Tria-Team Bruchköbel) in einer Zeit von 2.05.24 Stunden. Dieser Zieleinlauf war zugleich das Ergebnis in der TW20.

In den weiteren Altersklassen siegten: TW30 – Katja Millers-Pflüger (Tria-Team Bruchköbel) in 2:12:38, TW40 – Ute Frank (PSV Blau-Gelb Frankfurt) in 2:09:23, TMJ – Marcel Seip (Tria-Team Bruchköbel) in 1:59:01, TM40 – Siegfried Suda in 1:41:52, TM50 – Jürgen Emig (TG 02 Kilianstädten) in 1:56:56, TM60 – Detlef Hohmut (TV Bamberg) in 2:03:59 und in der TM70 – Karl-Heinz Sensel.



Bei den Ärzten und Apothekern wurden ohne Berücksichtigung des Alters, nur in Frauen- und Männerklasse eingeteilt. Bei den Frauen siegte, wie im Vorjahr, Ellen Leistner (SF Tria Roßdorf) in 2:05:31 Stunden vor Susanne Hohmuth (SV Bamberg) in 2:10:06 und Karin Nentwich (SV Bamberg) in 2:10:53. Auch bei den Medizinmännern konnte Wolf Bohnet (SSG Bensheim) in 1:38:38 seinen Titel verteidigen. Auf den Plätzen folgten: Andreas Tannert (Uniklinik Würzburg) in 1:41:42 und Martin Quast (TV Olpe) in 1:45:32.

Zu einem ungeheuerlichen Zwischenfall kam es auf der Radstrecke, bei dem zwei Athleten von einem „wildgewordenen“ Spaziergänger bei voller Fahrt vom Rad gestoßen wurden, was bei beiden Sportlern zu erheblichen Verletzungen führte. Fleischwunden, Abschürfungen, Rippenprellungen (vorläufige Diagnose des Rennarztes, Dr. Hartmut Stein) und zerstörte Fahrräder waren die Folge. Die Polizei wurde dadurch ebenfalls zum „Besucher“ der Veranstaltung um Strafanzeigen aufzunehmen und Zeugenaussagen zu dokumentieren. Wir wünschen den betroffenen Athleten auch von dieser Stelle gute Besserung und hoffen auf eine harte Bestrafung des Täters durch die Justiz.

Viel Lob gab es von den Teilnehmern für die Organisation und die tollen Rahmenbedingungen. So wurde mehrmals die mit viel Liebe zum Detail gestaltete Lauf- und Radstrecke gelobt, die an den markanten Stellen mit so eindrücklichen Namen wie: „1. Challenge“, „Runner's Hell“, „Heart-Break-Hill“, „Little Beast“, „Biker's Hell“, Magic Forest“ oder „Last Breath“ ausgeschildert war. Aber auch der Anspruch der Veranstalter den Event in einem familiären Rahmen zu gestalten und auch mal „5 gerade sein zu lassen“, kam bei den Athleten gut an.



Auch für eine gute Beschallung des Schulhofs wurde in diesem Jahr durch einen unserer Sponsoren – No Limit Sports Erlensee, in persona, Sascha Koch, gesorgt. Damit löste der Veranstalter sein Versprechen aus dem Vorjahr ein, dass es 2007 keine Siegerehrung mit „Flüstertüte“ mehr gibt.

Alle Finisher (104) wurden mit Medaillen, T-Shirts, Trinkflaschen und Sporttaschen für ihre Mühsal entlohnt. Die ersten Drei jeder Altersklasse erhielten zusätzlich Pokale. Nach Wettkampfe gab es wie immer ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank und Musik. Die einhellige Meinung aller Beteiligten war: „Das machen wir im nächsten Jahr wieder!“

Wir danken der Gemeinde Neuberg für die freundliche und unbürokratische Unterstützung (i. p. BM Iris Schröder und Yasmin Schilling), den Mitarbeitern des Bauhofs (Herrn Lach) für die Hilfe bei der Streckenaufbereitung, der Schulleitung der Erich-Simdorn-Schule (Frau Heger-Zimmermann) für die Genehmigung der Nutzung des Schulgeländes, der Freiwilligen Feuerwehr Ravolzhausen (Herr Reifenberger) für die Hilfe bei der Streckensicherung, dem DRK Neuberg (Herr Bechthold) und Herrn Dr. Hartmut Stein für die medizinische Notfallbereitschaft, der TSG Neuberg für die Überlassung von Festzeltgarnituren und Siegerpodest und last but not least, allen Helfern und Helferinnen aus dem Kreis der TTC-Angehörigen und Freunde.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Sponsoren, ohne die ein solcher Event nicht durchführbar wäre:

- Bäckerei Bär, Hammersbach-Bruckköbel (Kuchen)
- No Limit Sports Erlensee (Pokale und Sound)
- Printwear Textildruck & Promotion, Erlensee (T-Shirt und Werbebanner)
- ROBA Heizungstechnik, Neuberg (T-Shirts)
- Sparkasse Hanau (Sporttaschen)
- V8-Sports (Trinkflaschen und Gratis-Massagen für die Teilnehmer)

Der TTC Neuberg lädt bereits jetzt zum 6. Neuberger Friedenstaubenduathlon am Sonntag den 5. Oktober 2008 ein

Weitere Informationen und viele Bilder unter: <http://www.friedenstauben-duathlon.de>



Die Sieger Heimo Kiefer und Jenny Schulz vom Team Skills 05 Frankfurt,